

***Deafgirls Germany* – Handball ohne Worte, mit Herz und Haltung**

Ein Rückblick auf den dritten Lehrgang der Nationalmannschaft der gehörlosen Handballerinnen

Vom 11. bis 13. Juli 2025 traf sich die deutsche Handballnationalmannschaft der gehörlosen Frauen, bekannt als *Deafgirls Germany*, zu ihrem dritten offiziellen Lehrgang im Landesleistungszentrum Rheinland-Pfalz in Haßloch.

Ein Wochenende, das nicht nur sportlich geprägt war, sondern vor allem von Zusammenhalt, gegenseitigem Verständnis und dem Willen, als Team weiter zusammenzuwachsen.

Wer wir sind

Die *Deafgirls* sind mehr als eine Mannschaft. Seit der Gründung im April 2023 repräsentieren sie die Nationalauswahl gehörloser und schwerhöriger Handballerinnen in Deutschland. Gespielt wird auf höchstem Niveau, aber eben ganz ohne Zurufe, Pfiffe oder Kommandos, wie sie im Hörenden-Sport üblich sind.

Unsere Spielerinnen tragen Hörgeräte oder Cochlea-Implantate, alle verzichten im Spiel komplett auf Hilfen. Stattdessen wird mit Gebärdensprache, Lippenlesen, Körpersprache und viel Feingefühl kommuniziert.

„Man fühlt sich sofort verbunden. Es ist normal, nachzufragen, auch zwei- oder dreimal, das schafft Vertrauen.“

– Kathi Zimmermann, Deafgirl der ersten Stunde



Drei Tage, fünf Einheiten, ein Ziel: Gemeinsam wachsen

Freitag: Ankommen & Abwehrarbeit

Bereits am Freitagnachmittag startete das Team mit der ersten Einheit. Nach der Begrüßung und dem Einchecken in die Zimmer wurde gemeinsam trainiert, wie immer nach einem kurzen Briefing mit Hörhilfen, die danach abgenommen wurden. Ab diesem Moment wurde ausschließlich über Gebärden und nonverbale Signale kommuniziert.

Im Fokus stand die Abwehrarbeit: eine besondere Herausforderung, wenn verbale Kommandos wegfallen. Umso wichtiger ist das präzise Zusammenspiel, das auf gegenseitiges Verständnis und klare visuelle Absprachen angewiesen ist.

Am Abend folgte eine gemeinsame Videoanalyse des letzten Länderspiels sowie die Probe der Nationalhymne in Gebärdensprache, ein bewegender Moment für alle Beteiligten.

Samstag: Technik, Austausch & Teamspirit

Der Tag begann früh mit einem gemeinsamen Frühstück. In der ersten Einheit lag der Schwerpunkt auf dem Passen mit Harz, für einige Spielerinnen Neuland, da in manchen Heimatvereinen das Spielen mit Harz nicht erlaubt ist.

„Da fliegen die Bälle schon mal in eine andere Richtung, aber wir lernen schnell.“
– Kathi

Am Nachmittag standen Einzelgespräche mit dem Trainerteam an. Dabei ging es um die persönliche Situation im Verein, Trainingsroutinen und individuelle Entwicklung. Parallel sorgte das Social-Media-Team für kreative Inhalte, um das Projekt auch außerhalb des Spielfelds sichtbar zu machen.

In den weiteren Trainingseinheiten wurde gezielt am Angriffsspiel gearbeitet, mit Fokus auf Torwürfe aus unterschiedlichen Positionen.

Zum Abschluss des Tages gab es eine erneute Probe der Nationalhymne, diesmal komplett ohne Hörhilfen. Ein hörendes Trainermitglied übernahm die Führung, damit sich alle daran orientieren konnten. Diese Übung stärkte nicht nur die Präsenz, sie war Ausdruck einer tiefen gemeinsamen Haltung.

Sonntag: Tempo, Feedback & Ausblick

Die letzte Einheit am Sonntagvormittag widmete sich dem Tempospiel. Trotz der intensiven Tage gaben die Spielerinnen noch einmal alles, bevor nach dem Mittagessen die gemeinsame Abschlussbesprechung stattfand.

Im Mittelpunkt:

- ein ehrliches Feedback
- die Festlegung eines neuen, einheitlichen Aufwärmprogramms
- die Abstimmung auf kommende Termine

Abschließend hieß es: Verabschieden, bis zum nächsten Lehrgang im Oktober.

Warum wir das erzählen?

Weil unsere Mannschaft mehr ist als ein sportliches Projekt.

Wir wollen zeigen, was möglich ist, wenn man sich aufeinander einlässt. Wenn man sich nicht über Lautstärke, sondern über Haltung und Leidenschaft definiert.

Unsere Spielerinnen trainieren hart, investieren Zeit, Energie und oft auch Geld. Viele Maßnahmen, vom Lehrgang bis zu den Trikots, finanzieren wir selbst oder über private Spenden. Damit wir auch künftig auf diesem Niveau arbeiten können, brauchen wir Unterstützung:

Spielerinnen

Du bist gehörlos oder schwerhörig und spielst Handball? Dann melde dich, wir suchen Verstärkung.

SpenderInnen & SponsorInnen

Jeder Euro hilft: für Reisen, Trikots, Turniere und Trainingslager.

Sichtbarkeit

Folge uns auf Instagram [@dgsv_handball](https://www.instagram.com/dgsv_handball) und teile unsere Beiträge.

Kontakt

E-Mail: handballfrauen@dg-sv.de

Spenden bis 300€: DGSV Frauen-Handball, DE06 3605 0105 0003 4790 78

Social-Media: [@dgsv_handball](https://www.instagram.com/dgsv_handball)

Handball ohne Worte. Aber mit allem, was zählt.

Wenn du uns unterstützen möchtest, als Spielerin, Sponsor oder einfach mit einer Nachricht: Wir freuen uns auf dich.

